



PRESSEMITTEILUNG

Förderung von Investitionen muss führende Priorität erhalten

Leasing-Wirtschaft fordert Wiedereinführung der degressiven AfA als Investitionsanreiz

Berlin, 4. September 2014 – „Die Leasing-Wirtschaft begrüßt die Ankündigung von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, die Rahmenbedingungen für Investitionen zu verbessern“, erklärt Martin Mudersbach, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen. „Dabei sollte der Fokus auf den betrieblichen Investitionen liegen. Denn ohne Investitionen wird es kein Wachstum in Deutschland geben, daher muss das Thema in der Regierungsarbeit eine führende Priorität erhalten.“ Für die Erarbeitung von Maßnahmen schlägt der BDL vor, eine Initiative aus Vertretern der Wirtschaft und Verbände ins Leben zu rufen.

In einem Gespräch mit Wirtschaftsvertretern und Gewerkschaftern hatte es Bundeswirtschaftsminister Gabriel als Kernproblem bezeichnet, dass in Deutschland nicht ausreichend investiert werde und die Nettoinvestitionsquote nicht stark genug sei. „Diese Situation und den daraus folgenden fatalen Investitionsrückstand kritisiert die Leasing-Wirtschaft bereits seit langem. Die gesamtwirtschaftliche Investitionsquote in Deutschland ist seit Jahren rückläufig und liegt im europäischen Vergleich auf einem der unteren Ränge“, erläutert der BDL-Präsident. Der BDL fordert daher wiederholt von der Bundesregierung, für stabile Rahmenbedingungen zu sorgen und Investitionsanreize zu schaffen. „Impulse könnte die Rückbesinnung auf die degressive Abschreibung geben, wie sie außer von verschiedenen Koalitionspolitikern auch vom Wirtschaftsweisen Prof. Bofinger oder dem DIHK-Präsidenten Eric Schweitzer gefordert wurde“, so Mudersbach. Über Einzelmaßnahmen hinaus brauche die deutsche Wirtschaft jedoch ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept, um die Investitions-lücke in Deutschland nachhaltig zu schließen und den Standort für Forschung und Entwicklung wieder attraktiv zu machen. Die von Wirtschaftsminister Gabriel einberufene Expertenkommission sollte nun rasch tätig werden und die bisherigen Vorschläge konkretisieren. Die vorgeschlagene Wirtschafts- und Verbändeinitiative könne die Expertenkommission dabei unterstützen.

Leasing-Wirtschaft ist größter privater Investor in Deutschland

Rund 50 Mrd. Euro investiert die Leasing-Wirtschaft jährlich für ihre Kunden in Fahrzeuge, Maschinen, IT-Equipment, Medizintechnik und andere Ausrüstungsgüter sowie in Immobilien. Damit werden über die Hälfte der außenfinanzierten Investitionen über Leasing realisiert. Die mittelständisch geprägte Branche ist somit der größte Investor Deutschlands. Für ihre Kunden managen die Leasing-Unternehmen derzeit Wirtschaftsgüter im Wert von insgesamt über 200 Mrd. Euro. Der Kundenkreis reicht vom Einzelhändler über den Mittelständler bis zum internationalen Konzern. Einen deutlichen Kundenswerpunkt bilden dabei mittelständische Unternehmen.

Bei Rückfragen:
Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 030 20633722, schur@leasingverband.de